

Spielerisch den Bauernhof entdecken

Auf dem Bauernhof kann es sinnvoll sein, die Schüler/innen spielerisch auf das Thema einzustimmen und sie mit der neuen Umgebung vertraut zu machen. Viele der nachfolgenden Spiele eignen sich für solche Einstimmungen, Pausen oder den Ausklang. Weitere Beispiele finden Sie im Kapitel 5 (Landwirtschafts-Leckerbissen).

Spiele zur Einstimmung

Blinde Barfuss-Raupe

Die blinde Barfuss-Raupe ist eine ganz andere Art den Bauernhof zu entdecken: Je 5-6 Schüler/innen verbinden sich die Augen und bilden barfuss eine Raupe, indem sie hintereinander stehen und die Hände auf die Schultern des Vorderen legen. Ein Betreuer nimmt den ersten Schüler bei der Hand und führt die Raupe durch das Gelände. Die blinde Barfuss-Raupe bewegt sich in absoluter Ruhe, um alle Geräusche wahrnehmen zu können und um den Weg gut zu ertasten. Der Weg der Raupe endet an einer Stelle mit einem besonders schönen oder lustigen Ausblick.

Einkaufen gehen

Mit Hilfe einer Liste suchen die Kinder verschiedene Objekte rund um den Bauernhof.

Material: Ein Korb pro Gruppe
Eine kleine Einkaufsliste

Ziel: Die Kinder sollen die Umgebung des Bauernhofes selbst entdecken können.

Herkunft der Produkte herausfinden

Von einem fertigen Produkt (Joghurt, Butter, Käse, Chips, Wurst, Kleingebäck,...) ausgehen, seine Rohstoffe herausfinden und den Produktionsort derselben auf dem Hof suchen.

Material: Pro Gruppe ein Korb mit verschiedenen gekauften Produkten

Ziel: Die Rohstoffe eines verarbeiteten Endproduktes herausfinden

Modelle in der Realität entdecken

Die Kinder wählen individuell oder in Gruppen das Modell dessen, was sie gerne kennenlernen möchten.

Material: Tierfiguren, Miniaturmaschinen, Stall, Kaninchenstall

Ziel: Persönliche Motivation für ein Lernobjekt fördern



Forscher/innen auf dem Bauernhof

Während der Dauer des Besuches werden die Kinder zu Zeichnern, Photographen, Architekten, Botanikern, Zoologen, Reportern, Maschinenmechanikern, Köchen, Gärtnern, usw. Jede/r trägt aus seinem Gebiet Informationen zur Gesamtbesprechung bei.

Ziel: Die Kinder sollen auf ihre Weise ein Gebiet des Bauernhofes, das sie besonders interessiert, erforschen können.

Postenlauf

Jeder Posten bietet Aktivitäten zum Experimentieren, Beobachten und Kennenlernen verschiedener Vorgänge.

Beispiel: Garten	Messe die Breite des Gartens mit Deinen Schritten ab Pflücke ein Gras, das gut riecht
Stall	Zähle die Tiere im Stall Photographiere ein Kalb
Hühnerhof	Zeichne eine Hühnerkralle Gib den Hühnern Weizenkörner
Obstgarten	Suche einen Apfelbaum und bringe ein Blatt davon mit Zähle die Bäume des Obstgartens

Material: Eine Karte mit der Abbildung des Rundgangs
Arbeitsblätter für die Posten

Ziel: Den Bauernhof mit seinen Aktivitäten und seinem Umfeld kennenlernen

Bemerkung:

- Verwenden Sie Vorschläge aus dem Kapitel 3 «Aktivitäten auf dem Bauernhof».
- Eventuell braucht es für einzelne Posten eine Betreuungsperson.

Spiele zur Steigerung der Aufmerksamkeit

Nachahmen von Tieren / Tiere erraten

Eine Schüler/in imitiert das Verhalten eines Tieres (wie es geht, frisst, sich niederlegt, etc.) oder beschreibt es. Die andern versuchen es zu erraten. Wem es gelingt, darf als nächstes ein Tier vorstellen.

Gegenstände betrachten

Gebäude, Tiere, Bäume und Pflanzen beobachten, erkennen und vergleichen

Den Herkunftsort von Gegenständen auf dem Bauernhof herausfinden, z.B.: Zaun; Garten; Leiter: Obstgarten

Objekte betrachten, Augen schliessen und sie aufzählen

Ziel: Lernen zu sehen und beobachten



Geräusche wahrnehmen

Die Schüler/innen versuchen möglichst viele Geräusche wahrzunehmen (ca. 1 Min.). Wer ein Geräusch hört, hebt den Finger. Danach wird über das Gehörte geredet.

Materialien ertasten

Mit verbundenen Augen (oder in Säcken versteckten Objekten) Stroh, Heu, Gras, Wolle, Federn, Felle, Plastik, Eisen, Holz, etc. betasten

Dasselbe Spiel kann mit Gemüsen und Früchten gemacht werden

Zu zweit (ein Führer, ein Blinder) über Steine, Sand, Erde, Gras, Wasser laufen

Ziel: Die verschiedenen Materien bestimmen und interpretieren



Düfte feststellen

Auffinden folgender (oder ähnlicher) Düfte:

Sonniger Boden, trockenes und feuchtes Gras, Heu, Stroh, aufgekratze Erde, Baumrinde, etc.

Danach können die Schüler/innen versuchen, die Düfte zu beschreiben und zu vergleichen.



Produkte degustieren

Typische Produkte des Bauernhofes auswählen und sie in die vier Kategorien einteilen: süß – salzig – sauer – bitter

Degustation von: Milch, Apfelsaft, Wasser, Sirup, Eistee

Degustation verschiedener Joghurtsorten mit gleicher Farbe (Bananen, Zitronen, Vanille, Nature, Ananas)

Erraten der Früchte von verschiedenen Konfitüren

Rohes Gemüse probieren

Ziel: Die Geschmacksunterschiede kennenlernen

Spiel zur Auflockerung

Gordischer Knoten

Die Gruppe (ca. 10 Kinder) stellt sich im Kreis Schulter an Schulter auf und streckt die Hände in die Mitte. Nun versucht man mit geschlossenen Augen zwei Hände zu fassen. Wichtig dabei ist, dass man nicht die Hände eines Nachbarn oder zwei Hände von einer Person erwischt. Alle öffnen die Augen und die Gruppe versucht durch Übersteigen und Untendurchklettern den Knoten zu lösen, ohne die Hände loszulassen.